

Spielregeln

Durch die unterschiedlichen Baujahre der teilnehmenden Trecker bedingt, werden als Zuglast Anhänger zum Einsatz kommen. So ist gewährleistet, dass ohne Umbaumaßnahmen angehängt werden kann.

Für unsere historischen Trecker bis 60 PS ist ein Anhänger vorgesehen, Gewicht etwa 5 Tonnen. Der Boden wird vorher gegrubbert.

Für Trecker von über 60 PS ist ein Anhänger vorgesehen, der mit Gewichtelementen auf die Leistungsstärke der jeweiligen Schlepper angepasst wird. Der Boden wird vorher gegrubbert.

Sollten die Wetterbedingungen durch z. B. starken Regen vorher das Rennen erschweren, wird vor Ort entschieden, wie der Boden vorher behandelt wird.

Damit historische Trecker eine Chance bei den Stechen haben, wird ein Vorsprung errechnet, der den Faktor Zeit berücksichtigt.

Ablauf:

Die Trecker fahren an die Startlinie mit angekoppeltem Anhänger. Der Motor wird ausgeschaltet. Der Tank wird aufgefüllt. (Bitte vorher möglichst volltanken, das Auffüllen sollte nicht mehr als 5 – 10 Liter betragen, wir haben vor Ort nur eine begrenzte Kapazität). Kontrolliert wird das Auffüllen von der FH Soest. Countdown, Startampel geht auf grün. Die Trecker werden gestartet und fahren möglichst schnell aber auch möglichst bodenschonend über die Distanz. Wichtig: Beim Einlauf durch das Ziel hinter dem Ziel anhalten und den Motor ausschalten! Die FH Soest misst auf einem zufällig ausgewählten Bereich die Einsinktiefe. Jeder Fahrer sollte daher über die ganze Strecke möglichst bodenschonend fahren. Die Werte werden übermittelt.

Die Trecker werden am Ziel erneut aufgefüllt. Der Verbrauch wird ermittelt, der Sieger festgestellt. Die Trecker fahren wieder an den Zielpunkt zurück und koppeln die Hänger ab. Jeder Schritt wird vom Moderator erläutert. Danach wird der Boden gegrubbert.

Der Gewinner jedes Einzelrennens nimmt an einem Stechen teil, bis nur noch 2 Finalisten übrig bleiben.

Dem schwächeren Trecker wird ein vorher errechneter Vorsprung gegeben, um eine Spielchance zu ermöglichen. Beim Durchfahren der Vorsprungsmarke darf der zweite Trecker fahren. Der Sieger wird ermittelt.

Hinweis:

Die Spielregeln können durch die Zusammenstellung der teilnehmenden Schlepper und evtl. Witterungseinflüsse noch leicht variieren, bleiben im Grundsatz aber bestehen.